



Prot. Nr. PH/HN/MiS/ra/32.01.29/131520

Bozen, 4. März 2010

Bearbeitet von:
Dr. Michaela Steiner
Tel. 0471 417 664
Michaela.Steiner@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

Mitteilung

Verpflichtende Fortbildung für Integrationslehrpersonen ohne Spezialisierung Ansuchen um Bescheinigung des Vorranges bei der Vergabe von befristeten Aufträgen bzw. um Bescheinigung als Nachweis bei Verwendung

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Mitteilungen des Schulamtsleiters vom 3. Juli 2009 und vom 26. August 2009 erläutern die detaillierten Regelungen zur verpflichtenden Fortbildung der Integrationslehrpersonen für das Schuljahr 2009/2010.

In der Anlage erhalten Sie nun die Vorlage für das Ansuchen

- um Gewährung des Vorrangstitels für Integrationslehrpersonen ohne Spezialisierung mit befristetem Auftrag bzw.
- um Bescheinigung zum Nachweis des Besuches der verpflichtenden Fortbildung im Ausmaß von 25 Stunden der Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag in Verwendung.

Das Formular ist von den Schuldirektionen

bis spätestens 1. April 2010

per Fax (0471 417 669) an die Dienststelle für Unterstützung und Beratung zu senden. Beachten Sie bitte, dass Ansuchen, die nach dem 1. April 2010 eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden.

Es ist nicht notwendig, Einzelbescheinigungen über die besuchten Fortbildungen beizulegen. Es genügt die Auflistung der absolvierten Fortbildungen mit Unterschrift der Schulführungskraft.

Integrationslehrpersonen, die das Modul »Integrationspädagogik« im Rahmen des Laureatsstudienganges Bildungswissenschaften für den Primarbereich an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität Bozen im Schuljahr 2009/2010 absolviert haben, sind gebeten, dem Ansuchen einen Nachweis über die Teilnahme beizulegen.

Im Laufe des Monats April erhalten die Lehrpersonen über die Schuldirektionen die entsprechenden Bescheinigungen.



Wichtig: Da der Termin für die Einreichung der Gesuche um Neueintragung oder Neuberechnung der Punktezahl in der Landesrangliste am 22. März 2010 verfällt, ist im entsprechenden Ansuchen zu erklären, dass die Bewerberin oder der Bewerber als Lehrperson für Integration unterrichtet und im Schuljahr 2009/2010 die verpflichtende Fortbildung im Ausmaß von 25 Stunden besucht.

Die aufgrund dieses Ansuchens ausgestellte Bescheinigung **muss nicht** an das Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals geschickt werden, da die Information über die Lehrpersonen, die den Vorrang bei der Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen erhalten, intern weitergegeben werden.

Die Bescheinigung muss hingegen dem Ansuchen um Eintragung in die 2. oder 3. Gruppe der Schulranglisten beigelegt werden.

Für weitere Informationen steht Dr. Michaela Steiner (Tel. 0471 417 664) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i. A. Dr. Heidi Ottilia Niederstätter

Anlage